

23.08.2020 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Kunst ist seelenrelevant

Moderator/in: Immer noch vergeht kaum ein Tag, an dem nicht irgendein Festival, ein Event oder ein Volksfest wegen Corona abgesagt wird. Keiner weiß so recht, wie es mit der Kultur weitergehen soll. Und das belastet natürlich viele.

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Du hast als Pfarrer auch viel mit Künstlern zu tun. Wie geht es denen denn gerade?

Na, ziemlich schlecht. In Deutschland arbeiten im Bereich "Kunst und Kultur" fast genauso viele Menschen wie in der Automobilindustrie. Nur während es für die meisten Industriebereiche große Unterstützung gibt, sagen mir viele Kunschaffende: "Wir fallen fast überall durch die Raster staatlicher Hilfen."

Und einige wissen kaum noch, wie sie ihre Miete bezahlen sollen. Weil eben ständig Veranstaltungen abgesagt werden.

Dabei erlebe ich auch einen großen Frust darüber, dass für viele Politiker die Kunst einfach nicht "systemrelevant" zu sein scheint. Nach dem Motto: "Es geht doch auch mal ohne Konzerte, Theater oder Volksfeste." Nur glaube ich: Das

stimmt nicht.

Und warum nicht?

In der Bibel steht der wunderbare Satz: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein!" So, wie wir Nahrung für den Körper brauchen, brauchen wir eben auch Nahrung für die Seele.

Kunst ist da super: Sie schafft Neues, sie hilft uns zu verstehen, wer wir sind, sie inspiriert uns – und sie macht einfach Spaß. All das brauchen wir – und eine Gesellschaft, die längere Zeit auf Kunst verzichtet, wird das irgendwann merken.

Übrigens heißt der Bibelvers vollständig: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. sondern von jedem Wort, das Gott sagt." Manchmal hilft die Kunst uns auch zu verstehen, was Gott uns sagen will.